

Probleme mit Gigabyte Z390 M Gaming und Big Sur

Beitrag von „raymaniac“ vom 4. Januar 2021, 05:44

Guten Morgen,

ich habe Probleme bei der Erstinstallation meines Hackintosh, da diese einfriert.

Grundsätzlich habe ich auf meinen Stick unter Catalina mit 'createinstallmedia' [gemäß Apple](#) das MacOS 'Big Sur' geflasht. Die EFI habe ich gemäß [OPENCORE: DESKTOP-EFI ERSTELLEN UNTER MACOS](#) mit OC-Gen-X (Version 2.7.3) erzeugt. Da ein Coffee Lake auf dem Board verwendet wird habe ich als SMB iMac19,1 gewählt. Die Kexte habe ich unter 7. im OC-Gen-X für die 'fenvi FV-T919' ergänzt. Die erzeugte EFI hab ich nach dem Mounten der EFI-Partition des Installationssticks mit dem 'Finder' vom Desktop auf den Stick kopiert. Die BIOS-Einstellungen sind nach dem Vorschlag von [atl gemäß Forums-Beitrag](#) vorgenommen und als Text-Datei (Bios_Z390_M_Gaming.txt) an diesen Post angehängt, ebenso die verwendete EFI.

Die Systemparameter sind im Profil hinterlegt.

Das Screenfoto vorm Einfrieren sieht so aus:



```
4 03:58:06 2021 [Mac.local com.apple.xpc.launchd[1]] (com.apple.Text
4 03:58:06 2021 [Mac.local com.apple.xpc.launchd[1]] (com.apple.Text
OS/TextInputHandlerAgent'
4 03:58:06 2021 [Mac.local com.apple.xpc.launchd[1]] (com.apple.Text
OC_PlatformPlugin::start - waitForService(resourceMatching(AppleIntelCP
Dynamic OEM Table Load:
SSDT 0xFFFFF9366F93870 000400 (v02 PaRef Cpu0Cst 00003001 INTEL 201605
: Executed 1 blocks of module-level executable ARM code
Dynamic OEM Table Load:
SSDT 0xFFFFF9366E7E7018 00078C (v02 PaRef Cpu0Ist 00003000 INTEL 2016052
: Executed 1 blocks of module-level executable ARM code
WARNING: IOPlatformPluginUti::getCPUIDInfo: this is an unknown CPU model 0x9e
-- power management may be incomplete or unsupported
CPU: Dynamic OEM Table Load:
CPU: SSDT 0xFFFFF9366400010 000EF1 (v02 PaRef RpIst 00003000 INTEL 20160527
CPU: Executed 1 blocks of module-level executable ARM code
CPU: Dynamic OEM Table Load:
CPU: SSDT 0xFFFFF936653C10 000309 (v02 PaRef RpCat 00003000 INTEL 20160527)
CPU: Executed 1 blocks of module-level executable ARM code
-- Apple0000-iver::LayoutLoadCallback ( <ptr>, 1, 0, <ptr>, 15073 )
-- Apple0000-iver::LayoutLoadCallback ( <ptr>, 2, 0, <ptr>, 15073 )
!root_attach: All kernel threads created for interface and have been scheduled at
IOConsoleUsers: Load() 0->0, Lin 0, Lik 1.
IOConsoleUsers: gIOConsoleLockState 2, ha 0, na 0, now 0, no 0x0
!root_attach: All kernel threads created for interface and have been scheduled at
IO80211Controller::dataLinkLayerAttachComplete(): adding AppleEFIMWAVE notification
IO80211Interface::efiMwvnpPublished()
Waiting for rootfs
```

Wo liegt mein Fehler, könnt Ihr mir hier weiter helfen?

Viele Grüße

raymaniac

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 4. Januar 2021, 08:03

Versuche mal meinen EFI-Ordner.

<https://bitbucket.org/anonymou...aming-plus-oc/src/master/>

Beitrag von „raymaniac“ vom 4. Januar 2021, 10:23

Hallo [@anonymous-writer](#),

vielen Dank für Deine Antwort.

Ich habe mal die EFI-Ordner verglichen, bei mir sind die Angaben wohl nicht vollständig. Die Ordner ACPI, Resources und Tools sind leer. Hier muß ich wohl noch anpassen.

Wie hast Du die EFI erstellt, bzw. angepasst?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 4. Januar 2021, 10:26

Habe dazu gerade was gepostet. Kannst du gerne gleich Testen.

[PlistEDPlus Plist-Datei Editor Open Source](#)

Gibt auch das neu. Kann dazu aber noch nicht viel schreiben, sieht aber erst mal sehr gut aus.

[QtOpenCoreConfig Plist-Datei Editor Open Source](#)

Beitrag von „atl“ vom 4. Januar 2021, 13:38

[Zitat von raymaniac](#)

Die Ordner ACPI, Resources und Tools sind leer.

Die Ordner *Resources* und *Tools* sind nicht so wichtig. *Resources* enthält Dateien für die visuelle (grafische Bootmenü) und akustische (Startton) Erscheinung von OpenCore. Arbeite erst einmal ohne den grafischen Bootpicker (`PickerMode = BuiltIn`) und Startton (`PlayChime = false`).

Im Ordner *ACPI* müssen deine zum Teil individuellen ACPI-Patches rein. Welche das genau sind, beschreibt der [Dortania-Guide](#) eigentlich recht gut, wenn auch nicht immer sofort verständlich. Anhand des Guides kannst du dann auch andere EFIs (z.B. die von [anonymous writer](#) oder von [hier](#)) für die jeweiligen `.aml`-Dateien zu Rate führen. (Es gibt auch einen guten Thread in dem hier nicht gern gesehenen Tomatenforum zu diesem Board).

Wovon ich abrate, ist eine fremde EFI direkt zu nutzen. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen/schreiben, dass man dann nicht weiter kommt, wenn es nicht funktioniert.

Beitrag von „raymaniac“ vom 4. Januar 2021, 14:38

[Zitat von atl](#)

Wovon ich abrate, ist eine fremde EFI direkt zu nutzen. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen/schreiben, dass man dann nicht weiter kommt, wenn es nicht funktioniert.

Das war auch nicht mein Ansinnen 😊

Im Übrigen habe ich beim Testen der o.g. EFI die gleiche Erfahrung gemacht. Dafür habe ich aber die graphische Oberfläche beim Booten kennen gelernt, was mir wiederum gut gefällt und ich vorher nicht kannte. Die Installation hat jedoch nicht geklappt, ich hätte nicht gewußt warum mein bisheriges Vorgehen mich nicht zum Erfolg gebracht hat. Also muß ich jetzt erstmal 'meine' API-Patches finden/bauen und hier wieder in den [Dortania Guide](#). Muß ich dann bezüglich der EFI noch etwas beachten (config.plist bearbeiten, etc.) oder kann ich mit dem Einbau der API-Patches eine Installation starten?

Beitrag von „MPC561“ vom 4. Januar 2021, 14:55

Zum Vergleich kannst Du folgende EFI nutzen. Die läuft auf dem Board, allerdings nicht getestet mit OnBoard Grafikkarte sondern nur mit ext. Grafikkarte (RX5700 xt und RX580):
[Klick](#)

Gruss,

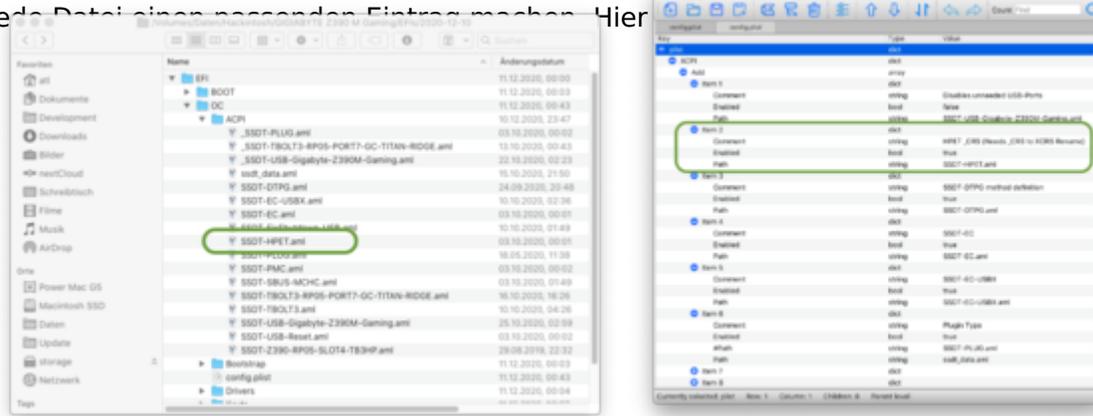
Joerg

Beitrag von „atl“ vom 4. Januar 2021, 16:51

[Zitat von raymaniac](#)

Muß ich dann bezüglich der EFI noch etwas beachten (config.plist bearbeiten, etc.) oder kann ich mit dem Einbau der API-Patches eine Installation starten?

Du musst natürlich die ACPI-Patches in das entsprechende ACPI-Verzeichnis packen und für jede Datei einen passenden Eintrag machen. Hier ein Beispiel für die EFI von mir:



Am Beispiel der grün umrahmten Datei (SSDT-HPET.aml) siehst du, wie sie in der config.plist eingebunden werden muss.

Beitrag von „raymaniac“ vom 6. Januar 2021, 20:45

Ich verstehe noch nicht ganz die Zusammenhänge.

Die für mein System benötigten AML-Dateien habe ich mit dem Finder in den Ordner ACPI des Bootsticks kopiert.

[Zitat von atl](#)

Am Beispiel der grün umrahmten Datei (SSDT-HPET.aml) siehst du, wie sie in der config.plist eingebunden werden muss.

So ähnlich sieht es bei mir dann aber auch schon aus wenn ich den ProperTree starte und die config.plist des Bootsticks lade. Zusätzlich eingebunden habe ich aber nichts.

Beitrag von „atl“ vom 6. Januar 2021, 23:51

[Zitat von raymaniac](#)

wenn ich den ProperTree starte und die config.plist des Bootsticks lade

Ich habe mich noch nicht so intensiv mit ProperTree beschäftigt. Wenn er das schon erledigt, dann ist es auch okay. Es muss auf jeden Fall in der `config.plist` für jede zu nutzende SSDT.aml-Datei ein entsprechender Eintrag vorhanden sein, sonst lädt OpenCore die SSDT nicht. Merh wollte ich damit nicht sagen. 😊

Beitrag von „raymaniac“ vom 7. Januar 2021, 08:29

Okay, Danke. Kannst Du mir bitte kurz beschreiben wie Du vorgegangen bist., bzw. was an meinem Vorgehen falsch oder unvollständig ist. Ich komme aktuell zwar weiter als zu Anfang aber noch nicht bis zur eigentlichen Installation.

Bisher habe ich folgendes unternommen:

1. Big Sur mit 'createinstallmedia' auf den Bootstick geflasht
2. Im BIOS die benötigten Einstellungen vorgenommen
3. mit **OC-Gen-X** eine Grund EFI auf dem Desktop angelegt
4. diese EFI auf den gemounteten Stick gezogen
5. die benötigten API-Patches (AML-Dateien) im ACPI-Ordner des Bootsticks abgelegt
6. die `config.plist` in ProperTree geladen und einen Clean Snapshot durch geführt

Nun sollten alles auf dem Stick sein, die Installation friert aber ein

Beitrag von „MPC561“ vom 7. Januar 2021, 13:23

Einfrieren kann an 100 Gründen liegen. Ich kann noch empfehlen deine `config.plist` mit dem

Sanity Checker zu überprüfen.

[Klick Mich](#)

Dabei gibst Du deine Boardarchitektur an, zum Beispiel Coffee Lake und lädst deine config.plist hoch. Der checker schaut dann ob deine Optionen halbwegs passen zu deiner Boardarchitektur.

Auch beim Installieren selber kann man Fehler machen. Zum Beispiel sollte man nach dem Starten des Installers aus dem Installer in das Partitionierungsprogramm gehen und die Harddisk neu formatieren mit GUID Schema und, ganz wichtig, AFS als Filesystem. Nimmt man ein anderes Dateisystem bricht der Installer nach dem ersten Reboot ab. Vermutlich jetzt noch nicht dein Problem, könnte aber später noch relevant werden.

Versuch erstmal den Sanity Checker wenn Du meine Beispiele für genau dein Board schon nicht zum Vergleich deiner Config hernimmst.

Gruss,

Joerg

Beitrag von „raymaniac“ vom 7. Januar 2021, 17:51

Hallo [Jörg](#),

[Zitat von MPC561](#)

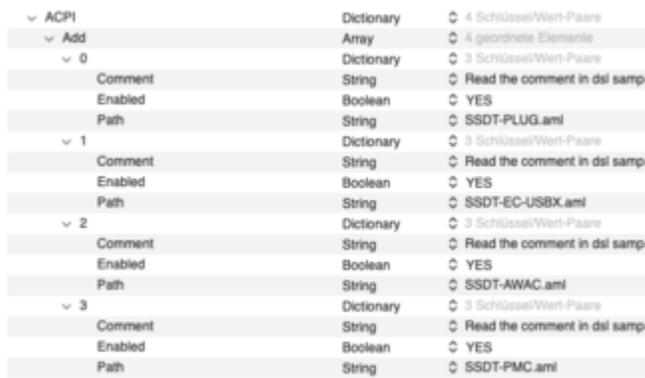
Zum Vergleich kannst Du folgende EFI nutzen.

hatte ich überlesen, war wohl schon zu spät. Im Ordner ACPI habe ich vier und Du fünf AML-Dateien. SSDT-EC/Plug/ECM.aml sind in beiden Ordnern, ich habe noch eine AWAC gemäß Dortania, im Popper Tree sieht es auch so aus wie Dortania Guide. Bei Dir finde ich allerdings die Einträge UIAC/USBX.aml.

Der Sanity Checker meldet, dass ich keine SSDT-Patches habe. Wie baue ich diese denn noch ein?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 7. Januar 2021, 18:00

hast dDu die auch in der config eingetragen?



ACPI	Dictionary	4 Schlüssel/Wert-Paare
Add	Array	4 geordnete Elemente
0	Dictionary	3 Schlüssel/Wert-Paare
Comment	String	Read the comment in dsl samp
Enabled	Boolean	YES
Path	String	SSDT-PLUG.aml
1	Dictionary	3 Schlüssel/Wert-Paare
Comment	String	Read the comment in dsl samp
Enabled	Boolean	YES
Path	String	SSDT-EC-USBX.aml
2	Dictionary	3 Schlüssel/Wert-Paare
Comment	String	Read the comment in dsl samp
Enabled	Boolean	YES
Path	String	SSDT-AWAC.aml
3	Dictionary	3 Schlüssel/Wert-Paare
Comment	String	Read the comment in dsl samp
Enabled	Boolean	YES
Path	String	SSDT-PMC.aml

Beitrag von „raymaniac“ vom 7. Januar 2021, 18:27

Ich habe die aml-Dateien auf den Stick kopiert und Propper Tree gemäß Dortania Guide gestartet und die config gespeichert. Aufgrund Deiner Frage vermute ich das da noch ein Todo offen ist, richtig?

Beitrag von „MPC561“ vom 8. Januar 2021, 01:32

Na auf den Stick alleine kopieren hilft halt nicht. Dadurch werden sie nicht geladen/ausgewertet im startup. Sie müssen in der config.plist referenziert werden. Und das ist das Bild das Nightflyer Dir zeigt. So sieht die Referenz auf die aml Dateien in der config.plist aus.

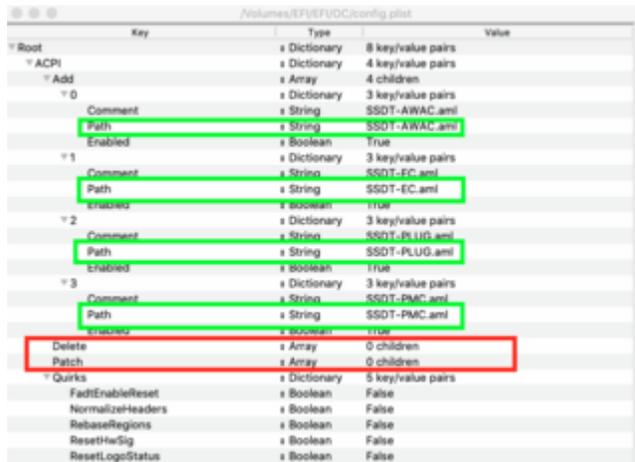
Lade halt mal meine aus meiner verlinkten config oben die config.plist in ProperTree und suche in der nach *.aml in der ACPI Sektion. Dann siehst Du wie verlinkt/referenziert wurde.

Beitrag von „raymaniac“ vom 8. Januar 2021, 04:36

[Zitat von MPC561](#)

Lade halt mal meine aus meiner verlinkten config oben die config.plist in ProperTree und suche in der nach *.aml in der ACPI Sektion. Dann siehst Du wie verlinkt/referenziert wurde.

Ich sehe bei mir folgendes



Key	Type	Value
Root	Dictionary	8 key/value pairs
ACPI	Dictionary	4 key/value pairs
Add	Array	4 children
0	Dictionary	3 key/value pairs
Comment	String	SSDT-AWAC.aml
Path	String	SSDT-AWAC.aml
Enabled	Boolean	True
1	Dictionary	3 key/value pairs
Comment	String	SSDT-EC.aml
Path	String	SSDT-EC.aml
Enabled	Boolean	True
2	Dictionary	3 key/value pairs
Comment	String	SSDT-PLUG.aml
Path	String	SSDT-PLUG.aml
Enabled	Boolean	True
3	Dictionary	3 key/value pairs
Comment	String	SSDT-PMC.aml
Path	String	SSDT-PMC.aml
Enabled	Boolean	True
Delete	Array	0 children
Patch	Array	0 children
Quirks	Dictionary	5 key/value pairs
FadtEnableReset	Boolean	False
NormalizeHeaders	Boolean	False
RebaseRegions	Boolean	False
ResetHwSig	Boolean	False
ResetLogoStatus	Boolean	False

Sieht für mich aus als wenn es verlinkt ist oder ist hier etwas falsch?

Was mir aber aufgefallen ist habe ich rot markiert, bei mir ist nichts unter Delete/Patch eingetragen

Beitrag von „MPC561“ vom 8. Januar 2021, 08:44

Ja ist richtig so verlinkt.

Beitrag von „raymaniac“ vom 8. Januar 2021, 18:19

was ist es dann? Ich habe mal die EFI hochgeladen und bitte die Experten um Hilfe

Beitrag von „MPC561“ vom 8. Januar 2021, 21:38

Die EFI sieht recht gut aus.

Was mir auffällt sind zu viele Kext.

- **AirportBrcmFixup.kext**
- **AirportBrcmFixup.kext/Contents/PlugIns/AirPortBrcm4360_Injector.kext**
AirportBrcmFixup.kext/Contents/PlugIns/AirPortBrcmNIC_Injector.kext
- **BrcmBluetoothInjector.kext**
- **BrcmFirmwareData.kext**
- **BrcmPatchRAM3.kext**

Die solltest Du erstmal nicht brauchen.

Dafür aber

SMCProcessor.kext

SMCSuperIO.kext

USBPorts.kext und mit der die USBInjectAll.kext ersetzen. Die kannst Du aus meiner EFI rausnehmen Sollte zwar nicht perfekt sein aber besser als injectall.

Bei den Bootargumenten unter NVRAM: slide=0 darkwake=8 keepsyms=1 dart=0 debug=0x100 alcid=7

Deine Sprache scheint mir auch noch auf Russisch gestellt zu sein. (**prev-lang:kbd**)

Mit den Änderungen erstmal testen. Wenn das alles nix bringt nimm meine EFI und ändere nur SMBIOS auf iMac19,1 und pass die iGPU Werte an. Macht wahrscheinlich am wenigsten Ärger. Auch wenn da jetzt einige wieder schreien man lernt nix, aber Patches und warum man die macht ist halt schon highlevel...

Vermutlich fehlen bei deiner EFI noch ebendiese Patches die in meiner enthalten sind. Ich muss ehrlich gestehen das ich die auch nur aus einer EFI die jemand anderes vor ewigkeiten mal gemacht hat übernommen habe und mit jeder neuen OC Version einfach drin behalten habe/ weiter vererbt habe.

Gruss,

Joerg

PS: Ich habe deine EFI jetzt nochmal nach dortania abgeglichen, zuminest bei den device properties, weil die ja notwendig für die interne Grafik sind. Da fehlt ja alles? Du solltest Dir mindestens folgendes chapter nochmal anschauen:

[Klick Mich](#)